41Point9 - Mr. Astute Trousers



(69:43, CD, Eigenproduktion/The Highlander Company Records, 2018)
Das Prog-Ensemble 41Point9 dürfte hierzulande nur einem kleinen Kreis von Musikfreunden bekannt sein, obwohl die Jungs aus Kalifornien beileibe keine Neulinge im Geschäft sind. Bereits seit 1995 arbeiten der Bassist, Songwriter und Produzent *Bob Madsen*, sowie der Gitarrist, Songwriter und Sänger *Brian Cline* zusammen. Ergebnis dieser langjährigen Kooperation sind einerseits die Gründung der Band, zum anderen aber auch das Debütalbum mit dem Titel „Still looking for answer“, mit dem sie allerdings nur einen überschaubaren Achtungserfolg verbuchen konnten. 2018 wird nun genutzt, um mit ihrer aktuellen Veröffentlichung „Mr.Astute Trousers“ einen weiteren Anlauf zu starten, die Fangemeinde zu vergrößern, dabei ergänzt ein weiterer Musiker namens *Kenny Steel* das Line-up.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Die Frage, in welche Schublade die Band zu stecken ist, gefällt *Bob Madsen* ganz und gar nicht, er will sich

verständlicherweise nicht festlegen lassen, da er für alle musikalische Richtungen offen sein möchte. Dennoch liegt es nahe, den Musikstil eher dem Melodic Rock, in Ansätzen auch dem AOR mit metallisch-neo-progressiven Anleihen zuzuordnen. Das kommt auch nicht von ungefähr, zumal *Brian Cline* ehemaliger Sänger von Enchant ist und auch *Bob Madsen* bei diversen Enchant-Veröffentlichungen mitgewirkt hat. Ganz spurlos ist das an 41Point9 natürlich nicht vorüber gegangen, so erklären sich zudem auch die Ausflüge bis in den symphonischen Prog Rock.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Übertriebener Bombast, wie bei anderen Vertretern der Szene, findet sich erfreulicherweise nur selten. Die Mischung aus unterschiedlichen Genres und Stilen ist Grundlage für die Musikalität des neuen Albums. Ist auf ‘Tilting At Windmills’ ein deutlicher Jazz-/Fusion-Anteil vernehmbar, so lassen auf ‘Don’t Cut the Rose’ die Doobie Brothers schön grüßen, während auf ‘For the King’ das Tastenspiel an *Keith Emerson* erinnert. Die Variationsbreite der zwölf Songs macht den Unterschied, den Gleichklang gibt es in der Rockszene schon genug. Insgesamt wirkt das Paket gut geschnürt und klanglich in sich schlüssig.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Freunde des Melodic Rock oder AOR, die gleichfalls mit einem progressiven Stilmix leben können, sollten sich einmal mit den Amerikanern beschäftigen. Nicht epochal, aber gut gemacht, so ist „Mr. Astute Trousers“ einen Versuch wert.
Bewertung: 9/15 Punkten (KR 11, HR 9)

Surftipps zu 41Point9:
Homepage
Facebook
Twitter
Soundcloud
iTunes
Spotify
YouTube 1
YouTube 2
Proggnosis
Progarchives Forum